

Paul Duden zum 70. Geburtstag.

Die Männer, welche in Wissenschaft, Technik und Verwaltung zu führen verstehen, gehören zu den Erlesenen, welche Deutschland groß gemacht haben.

In ihrer Reihe steht auch Paul Duden.

Bei vier Meistern der Wissenschaft, Graebe, Emil Fischer, W. Wislicenus und besonders bei Knorr verbrachte Duden seine Lehrjahre, um dann selber als Meister seines Faches hervorzutreten: Seine Arbeiten über Pyrazole, Hydrazin, Hexamethyltetramin, aliphatische Dinitroverbindungen, Aminocampher, Camphenamin, Bornylendiamin, Dicamphenpyrazin sind sowohl durch Eigenart der leitenden Gedanken als auch durch Gründlichkeit der Durchführung ausgezeichnet. Als Techniker begann Duden seine Lebensarbeit im Jahre 1905 bei den Farbwerken vorm. Meister Lucius & Brüning als Leiter des Azofarben-Betriebes, um bald beim Ausbau der organisch-chemischen Schwerindustrie Hervorragendes zu leisten. Die katalytische Großtechnik von Acetaldehyd und Essigsäure ist sein Werk, und weiter die neuere Technik des Acetons und wertvoller Lösungsmittel. Dudens Schöpfungen befruchteten in hervorragender Weise die Entwicklungen der Gebiete des rauchlosen Pulvers, der Acetatseide, der Lackrohstoffe, der Synthese von Indigo und Kautschuk.

Als Mann der Verwaltung finden wir Duden im Vorstand und im Verwaltungsrat der I. G. Farbenindustrie A. G. Er wurde Vorsitzender der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, Mitglied des Gesamtausschusses des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands, Vorsitzender der Ortsgruppe Höchst der Universitätsgruppe Marburg, Vizepräsident der Deutschen Chemischen Gesellschaft, und uns liegt es vor allem am Herzen, ihn als Vorsitzenden des Vereins Deutscher Chemiker zu feiern. Wir erlebten es, wie er im Sturm der Welt- und Wirtschaftsgeschichte die Schwierigkeiten meisterte und, stets über der Sache stehend, das Gewicht seiner Erfahrung, seiner überlegenen Klugheit und der Lauterkeit seines Charakters, stets nur dem Gemeinwohl dienend, zur Geltung brachte und damit die Chemie im alten Reiche sowie im Deutschland Adolf Hitlers richtungsgebend förderte. Wir ehrten uns, indem wir ihn zum Ehrenmitgliede wählten, und wir entbieten ihm heute an seinem siebenzigsten Geburtstag Gruß und Huldigung.

Verein Deutscher Chemiker
im NS Bund deutscher Technik

Berlin,
den 30. Oktober 1938.

Mundt
Vorsitzender